

Pressemitteilung

Erlebnisreicher 3. Badischer Kräutertag in Bernau

Feldberg / Bernau-Innerlehen – Am Sonntag, den 14. Juni 2015, war die Gemeinde Bernau im Naturpark Südschwarzwald Anlaufpunkt für Südbadens Kräuterliebhaber.

Der 3. Badische Kräutertag fand dieses Jahr in der Gemeinde Bernau statt. Ab 9:30 Uhr lockte das abwechslungsreiche Programm des 3. Badischen Kräutertages Kräuterliebhaber und Kräuter-Interessierte aus der ganzen Region trotz regnerischer Wettervorhersage nach Bernau.

Der Tag begann mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Johann, woraufhin die offizielle Eröffnung des Kräutertages stattfand. Bürgermeister Rolf Schmidt, gleichzeitig Schirmherr der Veranstaltung, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und betonte, dass der 3. Badische Kräutertag im Naturpark Südschwarzwald ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr der Gemeinde Bernau sei. Sein Dank galt daher besonders dem Netzwerk „Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e. V.“, welche der Gemeinde den Zuschlag erteilt hatte, den 3. Badischen Kräutertag ausrichten zu dürfen.

Auch Landrätin Marion Dammann dankte als Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald dem Netzwerk und seinen Mitgliedern sowie der Gemeinde Bernau für die aktive und zuverlässige Kooperation der letzten Jahre und die Ausrichtung des 3. Badischen Kräutertages im Naturpark Südschwarzwald. Der Kräutertag helfe das Ziel des größten Naturparks in Deutschland - „eine Region gestaltet ihre Zukunft“ - zu erreichen. „Zukunft speist sich wesentlich aus Vergangenheit, aus tradiertem Wissen und kulturellen Praktiken“, so die Landrätin. Kräuter und ihre vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten seien ein Paradebeispiel dafür, wie mit überliefertem Wissen die Zukunft gestaltet werden könne.

Abteilungspräsident Landwirtschaft Dieter Blaeß vom Regierungspräsidium Freiburg wiederum hob bei der Eröffnung den Verdienst der Landwirtschaft für die lokale Kräutervielfalt hervor: „Der 3. Badische Kräutertag ist auch ein Beweis dafür, wie naturnah unsere südbadische Landwirtschaft noch wirtschaftet, sonst wären die guten, interessanten und lehrreichen Kräuterwanderungen hier in Bernau nicht möglich! Der Badische Kräutertag ist auch eine sehr gute Gelegenheit für die Besucher die Vielfalt und die guten Seiten unserer heimischen Pflanzenwelt kennen und lieben zu lernen.“

Der Badische Kräutertag wurde bereits zum dritten Mal durch das Netzwerk Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e. V. mit Unterstützung des Naturparks Südschwarzwald organisiert. Das Netzwerk, auch Kräuter-Regio genannt, kann sich heute nach bereits zwei gelungenen Kräutertagen in Oberried (2011) und Glottertal (2013) über einen weiteren erfolgreich ausgerichteten Kräutertag in ihrer Veranstaltungsreihe freuen. Walburga Schillinger, Vorsitzende des Netzwerkes, resümierte die Arbeit des Vereins: „Die Mitglieder der Kräuter-Regio zeigen den Gästen bei all ihren Aktivitäten, wie vielschichtig sich das Thema Kräuter, Natur und Umwelt präsentieren lässt und wie berührend, besonders und zugleich erlabend sich die Bauerngartenkultur in unserer Region darstellt.“

Den Besuchern wurden viele interessante Vorträge zu facettenreichen Themen rund um die Welt der Kräuter geboten. So referierte Ursel Bühring über heilende Bergkräuter, Rosa Maria Beham über spezielle Bergkräuter für Männer und Christiane Denzel teilte ihr Wissen über die Herkunft und Heilwirkung unserer Gemüsesorten.

Neben den zahlreichen Vorträgen konnten die Besucher auch selber aktiv werden und die Mitmachangebote nutzen. Die Kleinen konnten unter Anleitung Insektenhotels bauen, beim Blütenfilzen mitmachen oder Lesezeichen aus Kräutern basteln, wobei die Begeisterung über diese Angebote nicht zu übersehen war. Auch die Erwachsenen durften sich beim Herstellen von Pesto, Kräuterseife oder Badepralinen versuchen. So nahmen die großen und kleinen Besucher individuelle Erinnerungen an den 3. Badischen Kräutertag mit nach Hause.

In Erinnerung blieben sicherlich auch die Kräuterspaziergänge mit dem Bernauer Prof. Dr. Peter Pachaly und weiteren Kräuterexpertinnen. Zu jeder vollen Stunde wurden die Besucher zur Erkundung der heimischen Kräuterwelt des Bernauer Hochtals durch die Umgebung geführt, wobei die Experten heimische Kräuter zeigten und ihr Wissen über diese teilten. Laut wurde es hingegen mittags beim Internationalen Wettmähen der Südtiroler in Südbaden, welche angefeuert durch die Zuschauer die Bernauer Wiesen mit der Sense möglichst schnell und schön bearbeiteten.

Traditionell gab es auf dem Kräutertag in Bernau auch wieder vielfältige Verkaufsstände. Dabei waren ebenfalls Bernauer Kunsthandwerker vertreten, die das Angebot abrundeten. Von Kräuter-Feinkost und -Deko über Kräuter-Literatur und Kräutersamen konnten die Besucher viele außergewöhnliche Produkte rund um das Thema Kräuter vorfinden.

Die Naturpark-Wirte aus Bernau und der Kurhauswirt richteten extra zum 3. Badischen Kräutertag Kräuterköstlichkeiten an und begeisterten so die Besucher kulinarisch. Der Bernauer Frauenverein verwöhnte die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Untermalung sorgten der Musikverein Bernau, die Naturpark-Alphörner und die Blaskapelle „Die neuen Blechmeisen“. Das neu renovierte und kürzlich wiederöffnete Kurhaus war auch angenehmer Zufluchtsort beim nachmittags einsetzenden Gewitterregen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kraeuter-regio.de und unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.

Pressekontakt

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*